

ORGAN DER SED-PARTEILEITUNG DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE KARL-MARX-STADT

200. B-Promotion an der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt

Das 200. B-Promotions-Verfahren seit 1960 wurde am Freitag, dem 8. März 1985, an unserer Hochschule mit besonderem Erfolg durchgeführt. Vor der Fakultät Elektrotechnischer Wissenschaften vereidigte Diplomingenieur Uwe Hübner seine Dissertationsschrift zum Thema „Geräte- und Programmsysteme für dienstintegrierte digitale Kommunikationssysteme“. Der außerordentlich hohe wissenschaftliche Gehalt der als Dissertation A eingereichten Arbeit war dem Wissenschaftlichen Rat der TH Karl-Marx-Stadt Anlass, dafür den höchsten wissenschaftlichen Grad, den Dr. sc., zu verliehen.

Am 14. und 15. März 1985 fand eine Plenartagung des Rates für akademische Grade des Ministers für Hoch- und Fachschulwesen an der TH Karl-Marx-Stadt statt.

Unter Leitung des Ministers für Hoch- und Fachschulwesen, Gen. Prof. Dr. h. c. Böhme, wurde im Plenum die Zentrale Arbeitskonferenz zur Entwicklung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ausgewertet sowie weitere Aufgaben bei der Heranbildung eines hochqualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchses und Fragen der Graduiierung beraten.



Plenartagung des Rates für akademische Grade an unserer Hochschule

Zuvor führten die Arbeitsgruppen des Rates an den Sektionen Mathematik, Fertigungsprozess und Fertigungsmittel, Verarbeitungstechnik, Erziehungswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Marxismus-Leninismus einen mehrstündigen regen Erfahrungsaustausch mit den Sektionsleitern bzw. Hochschullehrern über die Erhöhung des Niveaus und die Qualität von Promotionen durch und informiert über das Promotionsgeschehen an unserer Hochschule.



Plenartagung des Rates für akademische Grade an unserer Hochschule unter Leitung des Ministers für Hoch- und Fachschulwesen, Genossen Prof. Dr. h. c. Hans-Joachim Böhme (s. v. l.).

Ehrenurkunde verliehen

Auf der diesjährigen Leipziger Frühjahrsmesse wurde der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt in Anerkennung ihrer hervorragenden Tätigkeit auf dem Gebiet des Exports immaterieller Leistungen vom Ministerpräsidenten des Vorkonferenzrates und Minister für Wissenschaft und Technik und vom Minister für Außenhandel eine Ehrenurkunde verliehen.



Hohe Forschungsleistungen sind wirksamer Beitrag zur Verwirklichung der ökonomischen Strategie

Aus dem Referat des Rektors auf der 20. Plenartagung des Wissenschaftlichen Rates der TH

Die Anstrengungen der Wissenschaftler, Mitarbeiter und Studenten der Technischen Hochschule waren im Jahre 1984 auf dem Gebiet der Forschung darauf gerichtet, durch hohe Leistungen einen wirksamen Beitrag zur Verwirklichung der neuen Etappe der ökonomischen Strategie, zur Bereicherung des wissenschaftlichen und geistig-kulturellen Lebens und für eine qualifizierte Lehrtätigkeit zu erbringen.

Einsatz von 450 Studenten zur Sicherung der Energieversorgung

Auf Grund der Anhäufung ungewöhnlicher Witterungsbedingungen in den letzten Monaten wurde es erforderlich, zusätzliche Helfer für eine stabile Energieversorgung zu gewinnen.

IV. Delegiertenkonferenz unserer GST-Kreisorganisation

Hohe Leistungen zur allseitigen Stärkung und zum militärischen Schutz unserer Republik vollbringen



IV. Delegiertenkonferenz unserer GST-Kreisorganisation.

Am 20. März 1985 legten die Delegierten der GST-Kreisorganisation unserer Hochschule auf ihrer IV. Konferenz in sachlicher und kritischer Weise Rechenschaft über die Ergebnisse ihrer Arbeit zur Verwirklichung der aus den Beschlüssen des X. Parteitagess der SED und des VII. Kongresses der GST abgeleiteten Aufgaben.

Wir stellen vor: Genossen Gerhard Ritzmann, SG 82/27, Sektion FPM

Für seine hervorragenden gesellschaftlichen und fachlichen Leistungen wurde Genosse Gerhard Ritzmann im Januar dieses Jahres mit dem Wilhelm-Pieck-Stipendium ausgezeichnet.



Bereits im ersten Studienjahr zeigte Gerhard Interesse an den Forschungsarbeiten des Wissenschaftsbereiches Prozeßgestaltung und beteiligte sich an der Lösung von Teilaufgaben. So konnte im September 1983 eine Fördervereinbarung zwischen der Sektion FPM und Genossen Ritzmann abgeschlossen werden mit dem Ziel, ihn bis zur Promotion zu führen.